

## **Vertretungskonzept der Knister-Grundschule**

## **Vertretungskonzept der Knister-Grundschule**

Die Knister-Grundschule ist verlässlich. Aus diesem Grund muss eine schulische Betreuung von mindestens 5 Zeitstunden sichergestellt werden. An unserer Schule entspricht dies einem zeitlichen Rahmen von 07:45 – 12:45.

Das Kollegium ist bestrebt, Ausfälle pädagogisch sinnvoll und inhaltlich weitestgehend auf die Unterrichtsinhalte abgestimmt, aufzufangen. Lehrkräfte geben möglichst rechtzeitig ihren Unterrichtsausfall der Schulleitung bekannt, damit diese für eine Unterrichtsversorgung sorgen kann.

Im Vertretungsfall werden folgende Maßnahmen getroffen:

### **1.Stufe                    Vertretungsunterricht**

Einsatz Pädagogischer Mitarbeiter:

- Wenn planbar: inhaltliche Vorgabe durch die ausfallende Lehrkraft
- Wenn nicht planbar: bei kurzfristigem Ausfall Zugriff auf bereitliegende Vertretungsmaterialien, jedoch hauptsächlich durch Unterstützung der Lehrkraft der Parallelklasse (da alle Klassen parallel arbeiten, kann ein Vertretungsunterricht gut mit Hilfe der parallel eingesetzten Lehrkraft vorbereitet werden)
- Bei längerem Ausfall (wenn keine Weiterplanung durch ausgefallene Lehrkraft möglich ist): Planung der Inhalte mit Unterstützung der Fachlehrkräfte des Jahrgangs

Mehrarbeit von Lehrkräften des Stammkollegiums (im Notfall auch von Lehrkräften aus dem anderen Standort)

### **2.Stufe                    Schulorganisatorische Maßnahmen**

- Zusammenlegung von Klassen
- Aufteilung der Klassen mit Aufgabenstellungen („Sternchenstunde“).

### **3.Stufe                    Einsatz von Abordnungen**

Bei Ausfall von mehr als 3 Wochen: Einsatz von Abordnungen anderer Schulen (falls vorhanden)

### **4.Stufe                    Einsatz von Vertretungslehrkräften**

Bei Ausfall von mehr als 6 Wochen: Einsatz von Vertretungslehrkräften (falls vorhanden)

Verabschiedet auf der Gesamtkonferenz vom 28.4.14